

STÄTTEN DER ERINNERUNG

ODER-WARTHE

Mit dem Förderprojekt „Stätten der Erinnerung Oder-Warthe“ verfolgen die Projektpartner Stadt Seelow (Leadpartner), Stadt Kostrzyn nad Odra und Gemeinde Słońsk das Ziel, die einzigartige Erinnerunglandschaft in der Oder-Warthe-Region gemeinsam zu pflegen, zu stärken und als besonderes Merkmal auch touristisch in Wert zu setzen.

Die im Projekt geplanten Maßnahmen sollen unter anderem die touristischen Angebote vorhandener Erinnerungsstätten stärken, ergänzen, thematisch vernetzen und unter einer neuen grenzübergreifenden touristischen Marke überregional vermarkten.

So wird die Marktpräsenz und Besucherwirksamkeit aller Stätten erhöht, mit wirtschaftlichen Effekten für die Beteiligten.



BEWAHREN - LERNEN - ERLEBEN

www.erinnerung-oder-warthe.de

Förderprogramm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Kooperationsprogramm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
INTERREG VA BB-PL 2014-2020

Fördersumme: 3,29 Mio. Euro

Projektlaufzeit: Juli 2018 bis voraussichtlich
Dezember 2021

PROJEKTPARTNER:



Stadt Seelow (Leadpartner)

Thomas Drowing
Küstriner Straße 61
15306 Seelow
Tel.: +49 (0)3346 / 802 152
Mail: thomas.drowing@seelow.de



Gemeinde Słońsk

Dominika Piotrowska-Kuipers
ul. Sikorskiego 15
66-436 Słońsk
Tel.: +48 505 536 306
Mail: muzeum@slonsk.pl



Stadt Kostrzyn nad Odrą

Agnieszka Zurawska-Tatala
ul. Graniczna 2
66-470 Kostrzyn nad Odrą
Tel.: +48 (95) 727 81 24
Mail: a.zurawska@kostrzyn.um.gov.pl

Redaktion und Layout:

ECCOFORT e.V., Albertinenstr. 1, 13086 Berlin
Tel.: +49 (0)30 923 72 123, Mail: office@eccofort.eu
www.eccofort.eu

STÄTTEN DER ERINNERUNG

ODER-WARTHE

GRENZÜBERGREIFENDES PROJEKT
SEELOW - KOSTRZYN N.O. - SŁOŃSK

Brandenburg - Lubuskie



GEMEINSAMER HISTORISCHER KULTURRAUM

SCHICKSALSRAUM

BEGEGNUNGS- UND ENTDECKUNGSRAUM

BEWAHREN - LERNEN - ERLEBEN

www.erinnerung-oder-warthe.de



DREI ERINNERUNGSEPOCHEN

GEMEINSAMER HISTORISCHER KULTURRAUM

Lebendiges, grenzübergreifendes Kulturerbe von gemeinsamer Bedeutung aus der Zeit vor 1933
ca. 60 Erinnerungsorte

Bildung und Entwicklung der Siedlungsräume, Trockenlegung des Oderbruchs, technische, industrielle und agrarwirtschaftliche Errungenschaften, Ausbau von Verkehrsachsen und Knotenpunkten, Militärgeschichte, Kunst und Kultur, berühmte Persönlichkeiten, Ritterorden

SCHICKSALSRAUM

Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945, inklusive Nachkriegszeit und Neuordnung
ca. 85 Erinnerungsorte

Unrecht und Willkür durch Verfolgung und Enteignung, Völkermord, Holocaust, Zwangsarbeit; Widerstand;

Kriegsereignisse wie die Belagerung und Zerstörung Küstrins und die Schlacht der Seelower Höhen;

Nachkriegszeit und Neuordnung mit Westverschiebung Polens, Vertreibung und Zwangsmigration, Verfolgung, Auslöschung der gemeinsamen Erinnerung

BEGEGNUNGS- UND ENTDECKUNGSRaum

Wiederaufbau und Zusammenwachsen in friedlicher Nachbarschaft, ca. 25 Erinnerungsorte

Wiederaufbau in friedlicher Nachbarschaft, sozialistische Diktatur, Kalter Krieg, politische Wende und deutsche Wiedervereinigung, Gründung der Europäischen Union und Beitritt Polens zur EU, offene Grenzen, wirtschaftlichen Verflechtungen und Nachbarschaft in gegenseitigem Respekt und mit gegenseitigen Vorteilen

PROJEKTOUTPUTS

in gemeinsamer grenzübergreifender Projektarbeit werden verschiedene Outputs realisiert

DREI INVESTITIONSOBJEKTE

Die Investitionsobjekte ergänzen sich gegenseitig und schaffen eine neue Qualität im grenzübergreifenden aktiven Erleben, Lernen, Dokumentieren und Kommunizieren zur jüngeren Geschichte. Dadurch wird das Erlebnisangebot der Erinnerungsstätten erweitert und eine grenzübergreifende Verbindung zwischen Dokumentation, Kommunikation und Aktion geschaffen. Es entstehen drei neue touristische Anlaufpunkte für die zu entwickelnde kulturtouristische Marke, über die Besucher informiert und in die Region gelenkt werden können.



Kultur- und Begegnungszentrum im ehemaligen Kulturhaus Słońsk



Kommunikationszentrum und Begegnungsstätte in der Villa Wagener Kostrzyn nad Odrą



Geschichtsbahnhof Seelow im ehemaligen Bahnhofsgebäude

WEITERE PROJEKTOUTPUTS

- Analyse und Kategorisierung der Erinnerungsstätten in der Oder-Warthe Region
- Aufbau einer gemeinsamen Datenbank „Erinnerungsorte Oder-Warthe“
- Konzept für die Entwicklung und Vermarktung
- Grenzübergreifendes touristisches Netzwerk und Marke „Erinnerung verbindet Oder-Warthe“
- Begegnung und Austausch
- Überregionale Vernetzung und Kooperation
- Entwicklung von mehrsprachigen Marketinginstrumenten (Reiseführer, Imagebroschüre, Flyer, Poster, Roll Ups, Webseite)

REGION ODER-WARTHE

EIN MULTI-PERSPEKTIVISCHER ERINNERUNGSRAUM

Das gemeinsame Anliegen und der inhaltliche Leitfaden der zu entwickelnden Marke lässt sich auf die Aussage „Erinnerung verbindet“ zurückführen. Ziel ist eine gemeinsame friedliche Zukunft und ein tiefgehendes gegenseitiges Verständnis.

Das Wissen der gemeinsamen und individuellen Geschichte über alle drei Erinnerungsepochen hinweg, schafft ein Grundverständnis, aber auch die Erkenntnis, dass Zusammenarbeit eine gemeinsame Zukunft sichert.

In grenzübergreifender Kooperation soll diese Zukunft gemeinsam gestaltet werden.